

Vitrina pellucida Müller kommt in und in der Nähe Vegesacks an einigen Stellen ziemlich häufig vor.

Kleine Mittheilungen.

(Neuer Fundort für *Vitrina Heynemanni*.) Unser neues Mitglied, Herr H. Simon in Stuttgart, hat Mitte Mai fast ausgewachsene Stücke der seltenen *Vitrina Heynemanni* Koch (vergl. Nachr.-Bl. 1871, p. 33). deren Artselbstständigkeit Clessin sehr mit Unrecht bezweifelt, unter einem grossen Block Buntsandstein auf dem Ruhstein im Schwarzwald in ca. 2600' Höhe gefunden. Die mir übergebenen Schälchen haben einen grössten Durchmesser von $4\frac{1}{2}$ mm, mögen also wohl früher ihre Entwicklung beenden, als die Westerwälder Exemplare, die nach Koch erst im October erwachsen sind. Ich hatte die Art sogleich als verschieden von *diaphana* erkannt, und C. Koch hat mir auf meine Bitte die Identität der Art mit seiner *Heynemanni* bestätigt. Bis jetzt war die Species nur an wenigen Punkten des Nordabhanges des Westerwaldes gefunden gewesen; ihr von Koch bereits vermuthetes Vorkommen im südlichen Deutschland dürfte demnach von besonderem Interesse sein.

O. B.

Clausilia cana Held. findet sich im Metlachthal bei Grimmels-
hofen, Südost-Schwarzwald, nahe der Schweizergrenze (ob sie dieselbe überschreitet, ist noch nicht festgestellt), allerdings nicht in Menge.

Dr. Sterki.

(*Planorbis corneus* L. in der Schweiz.) Perty (Lehrb. d. Zool. 1855 p. 476) gibt an, dass diese Art in einem Graben bei Bern vorgekommen, aber beim Tieferlegen desselben von den Krähen ausgerottet worden sei. Sonst war sie meines Wissens aus der Schweiz nicht bekannt; auch Charpentier erwähnt in seinem Cataloge ihrer nicht. — Nun habe ich sie letztes Jahr in einem Weiher bei Schaffhausen (nahe der badischen Grenze) in Menge gefunden, und eine Anzahl Exemplare halten sich bis jetzt in meinem Aquarium sehr gut.

Dr. Sterki.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Neue Mitglieder.

Döring, Dr. Adolf, Universität Cordoba, Argent. Republik,
Süd-Amerika.

Sterki, Dr. med., Schleitheim, Canton Schaffhausen, Schweiz.

Anzeige.

Von:

Döring, Dr. A., *Apuntes sobre la fauna de Moluscos de la Republica Argentina*

sind noch einige Separatabdrücke zu vergeben.

Heynemann.

Berichtigung.

Pupa *microdonta* nov. spec. Döring, *Apuntes u. s. w.* S. 34 No. 2 und 3 ist Pupa Pazi Hidalgo. *Journal de Conch* 1869 pag. 410 ff.

Redigirt von Dr. W. Kobelt. — Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Nebst Extra-Beilage „Martini-Chemnitz Conch. Cabinet“ betr. und
„Tauschcatalog No. 5.“

ZOBODAT - **www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Sterki V.

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen. 84](#)